

# Anmeldung/Antrag auf Vergütung der Normverbrauchsabgabe

## INFO DATEN

- **ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben
- **IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (03-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).
- **PAKET\_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.
- **DATUM\_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **UHRZEIT\_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **ANZAHL\_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei dem Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

## ERKLAERUNG

- **SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.

## ALLGEMEINE DATEN

- **ANBRINGEN:** In diesem <tag> wird die Art des Anbringens (NOVA1) gekennzeichnet.
- **ZR:** Mit diesem <tag> wird der Zeitraum bekanntgegeben für den die Erklärung „Normverbrauchsabgabe“ gelten soll.
  - Die Übermittlung ist erst nach Ablauf des laufenden Monats möglich
  - Das übermittelte Jahr darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
- **FASTNR:** In diesem <tag> wird jene Finanzamt/Steuernummer angegeben, für die die Anmeldung bzw. der Antrag auf Vergütung der Normverbrauchsabgabe eingereicht wird. Wird die Anmeldung bzw. der Antrag auf Vergütung der Normverbrauchsabgabe durch einen Parteienvertreter übermittelt, ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben. In diesem Fall muss eine steuerliche Vollmacht zwischen Parteienvertreter und Klienten vorliegen. Wird die Anmeldung bzw. der Antrag auf Vergütung der Normverbrauchsabgabe für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (03-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen.
- **KUNDENINFO:** In diesem <tag> kann eine interne Kennung des Übermittlers eingetragen werden. Diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.

**ANMELDUNG**

- **LIEF\_BMG:** Bemessungsgrundlage der Lieferungen gemäß § 1 Z 1 NoVAG
- **LIEF\_STEUER:** Steuerbetrag (NoVA) der Lieferungen gemäß § 1 Z 1 NoVAG
- **IGE\_BMG:** Bemessungsgrundlage der IG Erwerbe ab 1.7.2010 gemäß § 1 Z 2 NoVAG
- **IGE\_STEUER:** Steuerbetrag (NoVA) der IG Erwerbe ab 1.7.2010 gemäß § 1 Z 2 NoVAG
- **SONSTVG\_BMG:** Bemessungsgrundlage der sonstigen Vorgänge gemäß § 1 Z 3 NoVAG
- **SONSTVG\_STEUER:** Steuerbetrag (NoVA) der sonstigen Vorgänge gemäß § 1 Z 3 NoVAG
- **BERICHTIG:** Steuerbetrag (NoVA) auf Grund einer Berichtigung wegen Änderung der Bemessungsgrundlage gemäß § 8 NoVAG (negative Beträge sind möglich, der Wert Null ist nicht möglich)

Der Block ANMELDUNG kann pro ERKLAERUNG 1mal vorkommen.

**VERGÜTUNG**

- **FIN:** Fahrzeugidentifikationsnummer
- **VERG\_BMG:** Bemessungsgrundlage des Antrags auf Vergütung der Normverbrauchsabgabe
- **NOVA\_SATZ:** NoVA-Prozentsatz, mögliche Steuersätze 0-32% (in ganzen Zahlen, zweistellig z.B. 01 für 1%)  
Ausnahme: NoVA-Prozentsatz 16,67% - Angabe bei XML-Übermittlung: 16.67
- **VERG\_STEUER:** Steuerbetrag (NoVA) des Antrags auf Vergütung der Normverbrauchsabgabe
- **VERG\_GRUND:** Vergütungsgrund

Folgende Codes sind für die Vergütungsgründe gemäß Normverbrauchsabgabegesetz (NoVAG) i.d.g.F. möglich:

- **40** § 12 - keine Zulassung aus rechtl. oder tatsächl. Gründen
- **41** § 12 - innerhalb von 5 Jahren ab Lieferung keine Zulassung
- **42** § 12 - Steuerbefreiung gem. § 3 Z. 3 – Vorführkraftfahrzeug
- **43** § 12 - Steuerbefreiung gem. § 3 Z. 3 – alle Anderen
- **44** § 12a - Zulassungsbesitzer – Verbringung Drittland
- **45** § 12a - Zulassungsbesitzer – Verbringung EU
- **46** § 12a - Ende gewerbl. Vermietung – Verbringung Drittland
- **47** § 12a - Ende gewerbl. Vermietung – Verbringung EU
- **48** § 12a - Fahrzeughändler – Export Drittland
- **49** § 12a - Fahrzeughändler – Export EU
- **50** § 12a - Unternehmer/in – Verbringung/Lieferung Drittland
- **51** § 12a - Unternehmer/in – Verbringung/Lieferung EU
- **52** § 3 Z 1 - Ausfuhrlieferungen gem. § 3 Z. 1 Drittland
- **53** § 3 Z 1 - Ausfuhrlieferungen gem. § 3 Z. 1 EU
- **54** Sonstige Begründung
- **55** § 6 Abs 7 – 16,67 % wegen Folgerechtsgeschäft
- **SONST\_BEGRUEND:** Freies Textfeld für sonstige Begründung
- **UST\_BMG:** USt-Bemessungsgrundlage bei Vergütungsgründen gemäß § 12a oder § 3 Z 1 NoVAG

- **UST\_INFO**: USt-Information bei Vergütungsgründen gemäß § 12a oder § 3 Z 1 NoVAG

Folgende Codes für USt-Info sind möglich:

- 30 Innergemeinschaftl. Lieferung
- 31 Differenzbesteuerung
- 32 Steuerpflicht Inland
- 33 Steuerfreie Ausfuhrlieferung

Der Block VERGÜTUNG kann im Block ERKLAERUNG 900mal vorkommen.

### **Berichtigung**

Bei einer Berichtigung sind immer alle Daten aus dem ersten Antrag und die korrigierten Daten zu übermitteln:

- **ANMELDUNG**  
Wenn im ersten Antrag nur eine Anmeldung vorhanden war und für diesen Zeitraum keine Daten gemeldet werden sollen, ist bei einem steuerlichen Tatbestand bei Bemessungsgrundlage und Steuer 0 (Null) zu übermitteln.
- **VERGÜTUNG**  
Wenn im ersten Antrag Vergütungen beantragt wurden, müssen in der Berichtigung alle Vergütungen mit den Fahrzeugidentifikationsnummern enthalten sein. Wenn eine Vergütung nicht mehr beantragt werden soll, sind die Felder VERG\_BMG und VERG\_STEUER mit 0 (Null) und das Feld NOVA\_SATZ mit einem gültigen NoVA-Satz (00-32) zu korrigieren.

Es ist eine Berichtigung pro Anmeldezeitraum (= Kalendermonat) bis zu 2 Monaten rückwirkend möglich.

### **PRÜFUNGEN, die nicht im XSD-Schema vorhanden sind:**

- Folgende Felder müssen jeweils gemeinsam übermittelt werden:  
LIEF\_BMG und LIEF\_STEUER, IGE\_BMG und IGE\_STEUER, SONSTVG\_BMG und SONSTVG\_STEUER
- Block VERGÜTUNG: es müssen FIN, VERG\_BMG, NOVA\_SATZ, VERG\_STEUER und VERG\_GRUND übermittelt werden
- Bemessungsgrundlage muss größer als der jeweilige Steuerbetrag sein
- VERG\_GRUND '54' und Textfeld SONST\_BEGRUEND müssen gemeinsam übermittelt werden
- Textfeld SONST\_BEGRUEND ist nur bei VERG\_GRUND '54' zulässig
- Bei VERG\_GRUND '44 - 53' muss UST\_BMG und UST\_INFO vorhanden sein